

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Tapezierer, Dekorateur und Sattler
2. Quartal 2023

Juli 2023

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasser*innen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Entwicklung der Auftragseingänge	4
1.1 Auftragseingänge im 1. Quartal 2023	4
2 Geschäftslage im 2. Quartal 2023.....	5
2.1 Beurteilung der Geschäftslage	5
2.2 Auftragsbestand	6
3 Erwartungen für das 3. Quartal 2023.....	8
3.1 Auftragseingangserwartungen	8
3.2 Personalplanung.....	9

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 2. Quartal 2023 für die Branche Tapezierer, Dekorateur und Sattler basieren auf den Meldungen von 41 Betrieben mit 148 Beschäftigten.

1 | Entwicklung der Auftragseingänge

1.1 | Auftragseingänge im 1. Quartal 2023

Im Branchendurchschnitt sind die Auftragseingänge im 1. Quartal 2023 gegenüber dem 1. Quartal 2022 wertmäßig (nominell) um 2,8 % gestiegen.

- 16 % der Betriebe meldeten Steigerungen,
- bei 64 % der Betriebe lagen die Auftragseingänge auf Vorjahresniveau und
- 20 % der Betriebe verzeichneten Rückgänge.

Die Verkaufspreise wurden in der Branche Tapezierer, Dekorateur und Sattler im 1. Quartal 2023 im Vergleich zum 1. Quartal 2022 im Durchschnitt um 11,9 % erhöht. Die Auftragseingänge bzw. Umsätze sind damit mengenmäßig (real) um 9,1 % gesunken.

2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2023

2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

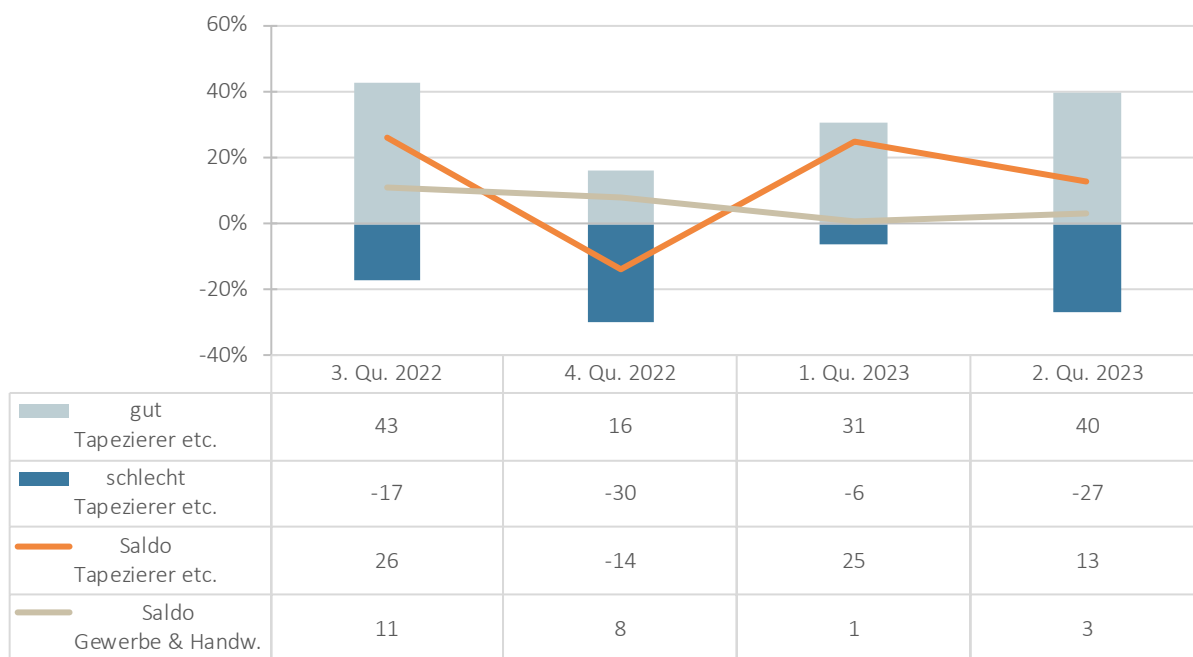
Im 2. Quartal 2023 beurteilen

- 40 % der Betriebe die Geschäftslage mit „gut“,
- 33 % mit „saisonüblich“ und
- 27 % der Betriebe mit „schlecht“.

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen) überwiegen die Betriebe mit guter Geschäftslage um 13 %-Punkte.

Im Vergleich zum Vorquartal ist das Stimmungsbarometer gesunken.

Abb. 1 | Beurteilung der Geschäftslage



Anteil der Betriebe, die ihre Geschäftslage gut bzw. schlecht beurteilen, in % sowie Anteil der Betriebe mit guten abzüglich schlechten Beurteilungen in %-Punkten (Saldo)

Quelle: KMU Forschung Austria

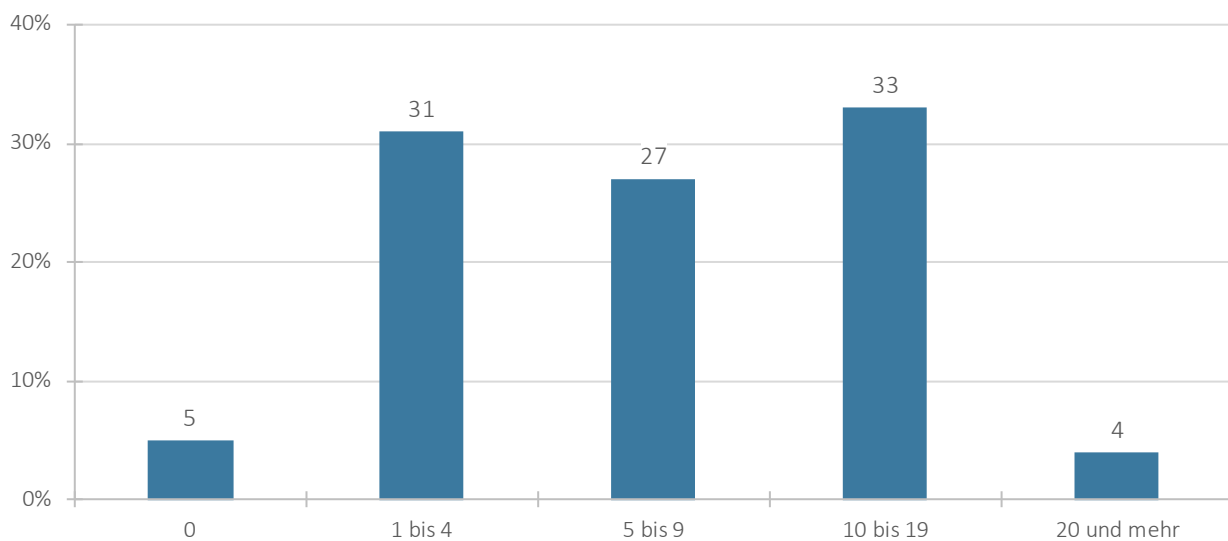
2.2 | Auftragsbestand

Im Branchendurchschnitt sichert der Auftragsbestand eine Volllauslastung für 8,2 Wochen.

84 % des Gesamtauftragsbestandes entfielen im 2. Quartal 2023 auf private/gewerbliche Auftraggeber, 3 % auf öffentliche Bauprojekte, die über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften) abgewickelt werden, und 13 % auf Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden.

31 % der Betriebe meldeten im 2. Quartal 2023 eine Auslastung von 1 bis 4 Wochen. Bei 27 % lag der Auftragsbestand bei 5 bis 9 Wochen. 33 % verfügten über eine Auslastung von 10 bis 19 Wochen und 4 % über eine Auslastung von 20 und mehr Wochen. 5 % der Betriebe hatten keinen Auftragsbestand.

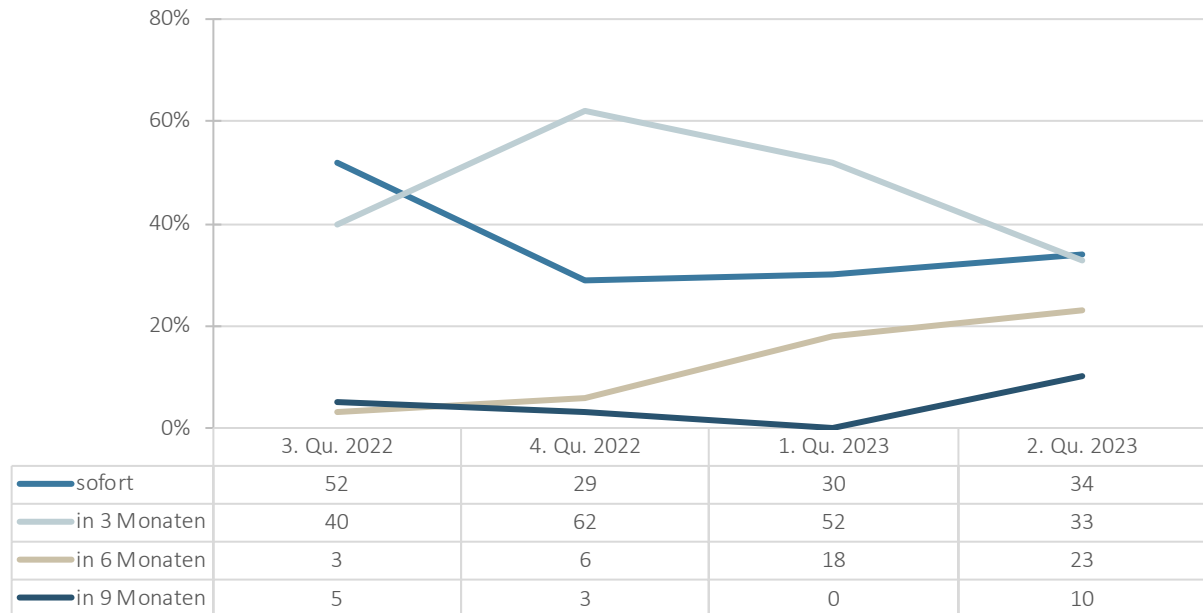
Abb. 2 | Auslastung
Anteil der Betriebe in Prozent nach Auftragsbestand in Wochen



Quelle: KMU Forschung Austria

34 % der Betriebe könnten sofort zusätzliche Aufträge ausführen. 33 % können in drei Monaten zusätzliche Aufträge durchführen, 23 % in sechs Monaten und 10 % in neun Monaten.

Abb. 3 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen in Prozent nach freier Kapazität
In welchem Zeitraum könnten zusätzliche Aufträge ausgeführt werden:



Quelle: KMU Forschung Austria

Im Vergleich dazu lag im Vorquartal (1. Quartal 2023) der Anteil der Betriebe, die sofort zusätzliche Aufträge ausführen konnten, bei 30 %, in drei Monaten bei 52 %, in sechs Monaten bei 18 % und in neun Monaten bei 0 %.

3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2023

3.1 | Auftragseingangserwartungen

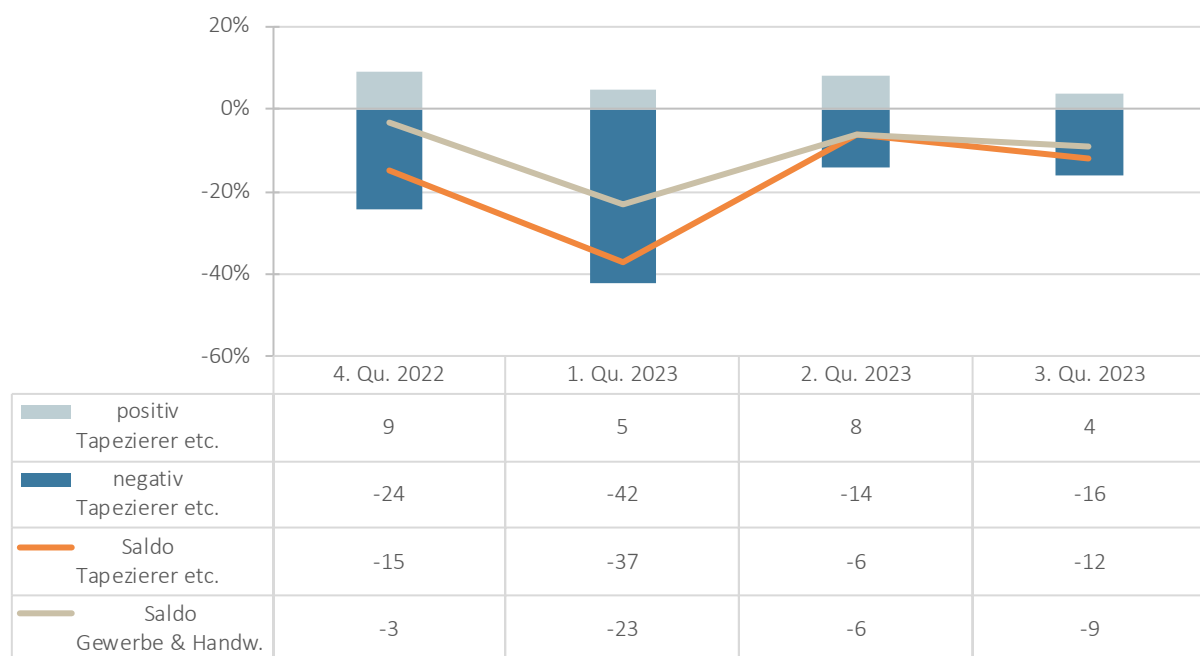
Für das 3. Quartal 2023 erwarten

- 4 % der Betriebe Steigerungen der Auftragseingänge gegenüber dem 3. Quartal 2022,
- 80 % keine Veränderung und
- 16 % Rückgänge.

Per Saldo (Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen) überwiegen die pessimistischen Einschätzungen um 12 %-Punkte.

Im Vergleich zum Vorquartal (2. Quartal 2023; Saldo: -6 %-Punkte) hat der Pessimismus zugenommen.

Abb. 4 | Erwartungen der Unternehmen



Anteil der Betriebe mit positiven bzw. negativen Erwartungen in % sowie Anteil der Betriebe mit positiven abzüglich negativen Erwartungen in %-Punkten (Saldo)

Auftragseingangserwartungen (Tapezierer, Dekorateur und Sattler), Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen (Gewerbe und Handwerk)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 1 | Erwartungen der Unternehmen für das 3. Quartal 2023 differenziert nach Auftraggebergruppen
Prognostizierte Veränderung im Vergleich zum Vorjahresquartal

	Auftragseingangserwartungen im Vergleich zum Vorjahresquartal		
	steigend	gleichbleibend	sinkend
	Anteil der Betriebe in %		
Private und gewerbliche Auftraggeber	15	72	13
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)	4	83	13

Quelle: KMU Forschung Austria

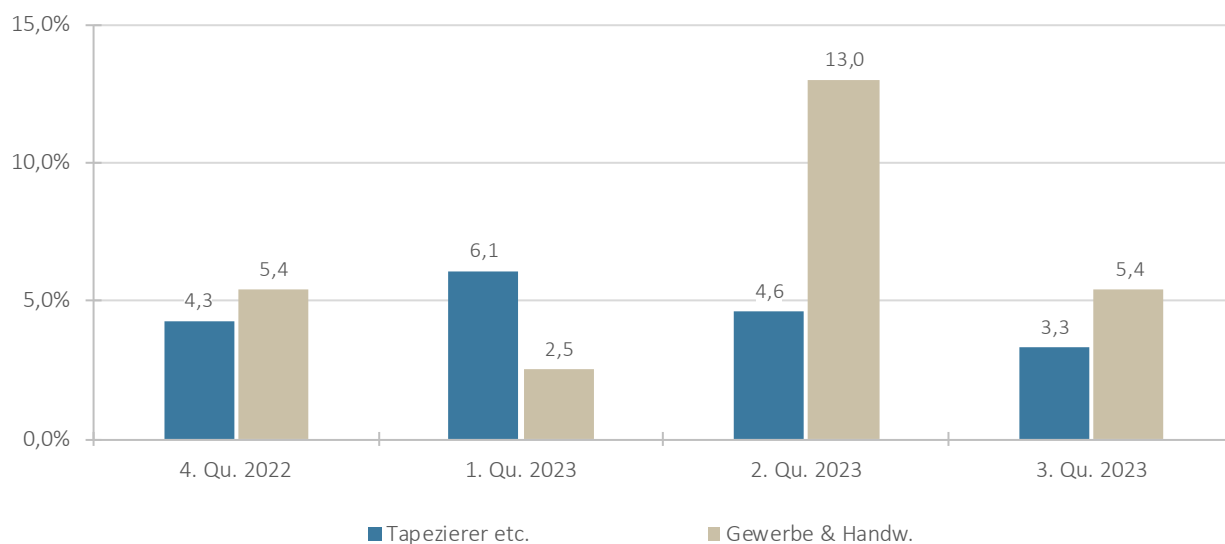
3.2 | Personalplanung

Für den Zeitraum Juli bis September 2023 beabsichtigen

- 14 % der Betriebe, den Beschäftigtenstand zu erhöhen,
- 84 % der Betriebe, den Personalstand konstant zu halten und
- 2 % der Betriebe, die Zahl der Mitarbeiter*innen zu verringern.

Im Durchschnitt ergibt sich daraus eine geplante Erhöhung des Beschäftigtenstandes um 3,3 %.

Abb. 5 | Personalbedarf
Geplante Veränderung gegenüber dem Vorquartal in Prozent



Quelle: KMU Forschung Austria

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

2. Quartal 2023

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Anzahl der Betriebe	41	0	3	8	9	6	6	5	2	2
Anteil der Betriebe	100%	0%	7%	20%	22%	15%	15%	12%	5%	5%
Entwicklung der Auftragseingänge										
im 1. Quartal 2023 gegenüber dem 1. Quartal 2022										
gesamt										
Anteil der Betriebe										
mit Steigerungen der Auftragseingänge	16%	G	G	17%	10%	17%	17%	20%	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	64%	G	G	50%	56%	83%	33%	80%	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	20%	G	G	33%	34%	0%	50%	0%	G	G
Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge (Veränderung zum 1. Quartal 2022)¹	2,8%	G	G	-3,2%	4,1%	5,7%	-14,7%	3,0%	G	G
Geschäftslage im 2. Quartal 2023										
Beurteilung der Geschäftslage										
Anteil der Betriebe										
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	40%	G	G	43%	21%	50%	40%	60%	G	G
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	33%	G	G	43%	45%	50%	40%	40%	G	G
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	27%	G	G	14%	34%	0%	20%	0%	G	G
Saldo²	13	G	G	29	-13	50	20	60	G	G
Auftragsbestand										
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	8,2	G	G	8,1	7,5	9,6	8,2	G	G	G
differenziert nach Auftraggebergruppen										
Anteil des Gesamtauftragsbestandes										
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	84%	G	G	64%	98%	88%	81%	G	G	G
an öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	3%	G	G	5%	1%	7%	4%	G	G	G
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	13%	G	G	31%	1%	5%	15%	G	G	G
differenziert nach Wochen										
Anteil der Betriebe										
mit 0 Wochen Auftragsbestand	5%	G	G	17%	0%	0%	0%	G	G	G
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	31%	G	G	32%	43%	33%	49%	G	G	G
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	27%	G	G	17%	14%	50%	17%	G	G	G
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	33%	G	G	34%	43%	0%	17%	G	G	G
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	4%	G	G	0%	0%	17%	17%	G	G	G
Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität										
Anteil der Betriebe										
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	34%	G	G	33%	32%	16%	16%	40%	G	G
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	33%	G	G	50%	11%	50%	50%	0%	G	G
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	23%	G	G	0%	34%	17%	17%	60%	G	G
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	10%	G	G	17%	23%	17%	17%	0%	G	G
Erwartungen für das 3. Quartal 2023										
Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 3. Quartal 2022										
gesamt										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	4%	G	G	0%	11%	20%	G	0%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	80%	G	G	60%	66%	80%	G	100%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	16%	G	G	40%	23%	0%	G	0%	G	G
Saldo²	-12	G	G	-40	-12	20	G	0	G	G

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

2. Quartal 2023

	Österreich	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
differenziert nach Auftraggebergruppen										
Private und gewerbliche Auftraggeber										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	15%	G	G	17%	11%	20%	0%	0%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	72%	G	G	50%	78%	80%	80%	100%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	13%	G	G	33%	11%	0%	20%	0%	G	G
Öffentliche Auftraggeber										
Anteil der Betriebe										
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	4%	G	G	0%	11%	20%	G	0%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	83%	G	G	100%	66%	80%	G	80%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	13%	G	G	0%	23%	0%	G	20%	G	G
Personalplanung gegenüber dem Vorquartal										
Anteil der Betriebe										
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	14%	G	G	15%	11%	17%	40%	20%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	84%	G	G	85%	89%	83%	60%	80%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	2%	G	G	0%	0%	0%	0%	0%	G	G
Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)¹	3,3%	G	G	1,9%	2,1%	16,7%	12,0%	3,3%	G	G

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

¹ Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

² Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateur und Sattler

2. Quartal 2023

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
Anzahl der Betriebe	41	39	1	1
Anteil der Betriebe	100%	95%	2%	2%
Entwicklung der Auftragseingänge				
im 1. Quartal 2023 gegenüber dem 1. Quartal 2022				
gesamt				
Anteil der Betriebe				
mit Steigerungen der Auftragseingänge	16%	15%	G	G
mit Auftragseingänge auf Vorjahresniveau	64%	65%	G	G
mit Rückgängen der Auftragseingänge	20%	20%	G	G
Nominelle Entwicklung der Auftragseingänge (Veränderung zum 1. Quartal 2022) ¹	2,8%	0,9%	G	G
Geschäftslage im 2. Quartal 2023				
Beurteilung der Geschäftslage				
Anteil der Betriebe				
mit guter Beurteilung der Geschäftslage	40%	39%	G	G
mit saisonüblicher Beurteilung der Geschäftslage	33%	33%	G	G
mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage	27%	28%	G	G
Saldo ²	13	11	G	G
Auftragsbestand				
durchschnittlicher Auftragsbestand in Wochen	8,2	8,1	G	G
differenziert nach Auftraggebergruppen				
Anteil des Gesamtauftragsbestandes				
an privaten/gewerblichen Auftraggebern	84%	83%	G	G
an öffentlichen Bauprojekte über Generalunternehmer bzw. Bauträger (Genossenschaften)	3%	3%	G	G
an Direktvergaben durch Bund, Länder und Gemeinden	13%	14%	G	G
differenziert nach Wochen				
Anteil der Betriebe				
mit 0 Wochen Auftragsbestand	5%	5%	G	G
mit 1 - 4 Wochen Auftragsbestand	31%	31%	G	G
mit 5 - 9 Wochen Auftragsbestand	27%	27%	G	G
mit 10 - 19 Wochen Auftragsbestand	33%	33%	G	G
mit 20 und mehr Wochen Auftragsbestand	4%	4%	G	G
Verteilung der Betriebe nach freier Kapazität				
Anteil der Betriebe				
der sofort zusätzliche Aufträge ausführen könnte	34%	33%	G	G
der in 3 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	33%	33%	G	G
der in 6 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	23%	23%	G	G
der in 9 Monaten zusätzliche Aufträge ausführen könnte	10%	11%	G	G
Erwartungen für das 3. Quartal 2023				
Auftragseingangserwartungen gegenüber dem 3. Quartal 2022				
gesamt				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	4%	4%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	80%	79%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	16%	17%	G	G
Saldo ²	-12	-13	G	G

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk

Branche: Tapezierer, Dekorateure und Sattler

2. Quartal 2023

	Gesamt	0 bis 9 Beschäftigte	10 bis 19 Beschäftigte	20 und mehr Beschäftigte
differenziert nach Auftraggebergruppen				
Private und gewerbliche Auftraggeber				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	15%	16%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	72%	71%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	13%	13%	G	G
Öffentliche Auftraggeber (Bund, Land, etc.)				
Anteil der Betriebe				
der Steigerungen der Auftragseingänge erwartet	4%	4%	G	G
der gleichbleibende Auftragseingänge erwartet	83%	83%	G	G
der Rückgänge der Auftragseingänge erwartet	13%	13%	G	G
Personalplanung gegenüber dem Vorquartal				
Anteil der Betriebe				
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu erhöhen	14%	14%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand konstant zu halten	84%	84%	G	G
der beabsichtigt den Beschäftigtenstand zu verringern	2%	2%	G	G
Geplante Veränderung des Beschäftigtenstandes (gegenüber dem Vorquartal)¹	3,3%	3,6%	G	G

etwaige Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

¹ Die Anteile der Betriebe sagen nichts über die Höhe der Steigerungen/Rückgänge bzw. Erhöhung/Verringerung aus, die in die Berechnung der durchschnittlichen Veränderung einfließen.

² Saldo: Anteil der Betriebe mit positiven Antworten abzüglich Anteil der Betriebe mit negativen Antworten

G: Wenn je Indikator weniger als 5 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Werte auf der Basis von Stichproben n<30 Unternehmen sind als indikativ zu betrachten.

Quelle: KMU Forschung Austria